

Zwei Schotten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483292>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Afrika „Schtell Dir vor: couponfrei!“

Zwei Schotten,

welche in Frankreich gefangengenommen worden waren, gelang es, zu entweichen. Sie schlichen sich über die spanische Grenze und versuchten, einen

Fluß zu überqueren. Da tauchten plötzlich zwei deutsche Soldaten auf. Obschon die braven Schotten wähten, ihr letztes Stündlein sei gekommen, versuchten sie doch, in gebrochenem Französisch etwas herzustoffern und fanden schließlich heraus, daß die Deut-

schen ebenfalls über den Fluß wollten. «So paddelten wir mit ihnen hinüber», erzählte später einer der beiden Flüchtlinge, «und verlangten dafür von jedem fünf Franken».

Aus «The Reader's Digest», übers. v. rg.

Jäger-Stübli
 im Restaurant „DU PONT“
 ZÜRICH beim Haupt-Bahnhof
 Renoviert! Eine Augenweide!
 Der Jäger Freude!
 Weine!! Speisen!! ★ Bräu!!
 Tel. 27 18 22 / 25 83 55 Fl. Hew

Zwei mal Räblus:
 ZÜRICH BERN
 Stüssihofstatt 15 Zeughausgasse 5
 Tel. 24 16 88 RAEBLUS / STÜBE-BAR Tel. 3 93 51
Zwei mal ganz prima!

"CAM PARI,"
SODA
 weltbekannter Aperitif in Original-
 Flaschen fertig präpariert!